

MEDIADATEN 2026



Wiener Flâneur

Unabhängig, urban, mitten in Wien.



Die neue Stadtzeitung
für die freundlichsten
Bewohner*innen der
unfreundlichsten
Stadt der Welt.
#wienerflaneur

Coverdesign by SKERO



Der Wiener Flâneur ist eine unabhängige Stadtzeitung.

**Wir berichten über das Leben in Wien:
über Veränderungen in den Bezirken, Kultur,
öffentliche Räume und die Menschen, die
diese Stadt gestalten.**

**Die Printausgabe erscheint vierteljährlich.
Jeden Sonntag erscheint unser Newsletter
mit Recherchen, Einordnungen und
Entdeckungen aus Wien.**

**Print:
115.000 Exemplare pro Ausgabe
Vier Ausgaben im Jahr**

**Newsletter:
Über 2.000 Empfänger*innen
Jeden Sonntag**

Unsere Themen:

Wie sich die Grätzl verändern. Wo Kultur entsteht. Was die Menschen beschäftigt. Und welche Orte einen kleinen Umweg wert sind.

Viermal im Jahr erscheint der Wiener Flâneur in einer Auflage von 115.000 Exemplaren.

Die Zeitung wird per Postwurf in ausgewählten Wiener Bezirken verteilt und liegt zusätzlich über den Lesezirkel in Cafés, Wartezimmern und Institutionen auf. Sie ist auch als E-Paper verfügbar.



Die Print- ausgabe

Distribution:

- 112.000 Exemplare gezielter Postwurf + E-Paper
- 3.000 zusätzliche Exemplare im Lesezirkel
- Fokus auf zentrale Bezirke & Szeneviertel
- Hotspots & den detaillierten Distributionsplan finden Sie auf der letzten Seite.

→ Ausgabe online ansehen



Zum Jahresende nehmen wir uns Zeit für das, was Wien im Winter ausmacht:

draußen unterwegs sein, drinnen zusammenkommen und Pläne schmieden. Dabei schauen wir auch dorthin, wo sich in der Stadt gerade etwas verändert.

**Verteilung: 16.–22. November 2026
Anzeigenschluss: 30. Oktober 2026**

Themenschwerpunkte:

Advent & Geschenke

Die schönsten Weihnachtsmärkte und Geschenke aus dem Grätzl: kleine Geschäfte, Wiener Werkstätten und besondere Fundstücke. Dazu Möglichkeiten, mit Spenden Gutes zu tun.

Essen & Kultur erleben

Gemütlich essen, Freund*innen treffen und feiern gehen. Wiener Orte für lange Winterabende.

Einmal durchatmen

Winterspaziergänge durch Wien, stille Ecken und warme Orte zum Einkehren.

Wohnen & Mobilität

Wohlfühlen zu Hause, bewusst mit Energie umgehen und im Winter elektrisch unterwegs sein.

Was nehmen wir uns fürs neue Jahr vor?

Geld zur Seite legen, die eigenen Versicherungen durchsehen oder eine Fortbildung beginnen: Anregungen für Vorhaben, die im Alltag Platz haben.

Aus den Bezirken

Was bewegt die Grätzl? Der Bürger*innenrat in Hernals und die Reportage „Rettet den Altbau“.

Wiener Wissenschaft

Forschung aus Wien und die Fragen, mit denen sie sich beschäftigt.

1

Ottakringer Flâneur: Boxen gilt in vielen Köpfen nach wie vor als Männerport: Welche Erfahrungen haben Sie als Boxerin gemacht? Hat sich das Image des Frauenboxens diesbezüglich verändert?

Eva Viorberger: Grundsätzlich sind es Job wie ein Sport völlig neutrale Dinge und damit erfüllt sich die geschlechtsspezifische Trennung. Was zählt, ist immer die eigene Leistung.

Ottakringer Flâneur: Immer mehr Frauen entscheiden sich für das Boxen als sportlichen Ausgleich. Welche Vorteile hat der Sport im Vergleich zu anderen Sportarten? Lässt man auch Techniken zur Selbstverteidigung?

Eva Viorberger: Boxen ist der beste Sport für ein Ganzkörper-Workout. Hier wird Schnelligkeit, Kondition, Koordination und Kraft im gleichen Maße trainiert, demgegenüber wird der Sport auch bei Frauen immer beliebter. Boxen basiert allerdings auf Regeln – eine Technik zur Selbstverteidigung ist es damit weniger. Aber das Selbstvertrauen stärkt es sicherlich.

Ottakringer Flâneur: Wie viel Gewicht sollen Anfängerinnen zu Beginn auf Brusttechnik und Taktik legen? Oder steht am Anfang die Fitness im Vordergrund?

Eva Viorberger: Es braucht eine solide Basis, auf der dann Technik aufgebaut werden kann. Am Anfang steht daher sicherlich der Fitnessfaktor im Vordergrund.

Ottakringer Flâneur: Mit Fitness können Sie sich ja aus. Welche Fitnessaktivitäten können Sie unserer Leserschaft für den Alltag empfehlen?

Eva Viorberger: Die Klassiker: Seilspringen, Langzeit- und Kreisrunden.

Ottakringer Flâneur: Sie haben 2020 zu Daniel Nadler Boxclub „Bouncer“ und werden auch zum Ottakringer Verein?

Eva Viorberger: Hierfür gekommen bin ich, weil Daniel Nadler und ich sehr ähnlich schmecken auf viele Dinge haben. Wir verfolgen gleiche Ziele. Gelingen bis ich wegen der hohen Trainingsqualität und dem einträglichen Training, den das „Bouncer“ hat. Wir sind eine große Familie, die zusammenkommt, kommt, was da will.

Ottakringer Flâneur: Sie haben auf K.O.-Siege, aber 2019 auch selbst eine Niederlage durch Knockout erfahren. Wie fällt euch das an?

Eva Viorberger: Ganz ehrlich beantwortet – und verzeiht Sie den Ausdruck: Boxen ist kein Spiel.

Ottakringer Flâneur: Was haben Sie im Ring für das Leben außerhalb des Rings gelernt?

Eva Viorberger: Sehr viel. Das wichtigste ist und bleibt der Glaube an einen selbst, damit lässt sich jede Hürde meistern.

Ottakringer Flâneur: Sie wechselten 2020 zu Daniel Nadler Boxclub „Bouncer“ und werden auch zum Ottakringer Verein?

Eva Viorberger: Hierfür gekommen bin ich, weil Daniel Nadler und ich sehr ähnlich schmecken auf viele Dinge haben. Wir verfolgen gleiche Ziele. Gelingen bis ich wegen der hohen Trainingsqualität und dem einträglichen Training, den das „Bouncer“ hat. Wir sind eine große Familie, die zusammenkommt, kommt, was da will.

Ottakringer Flâneur: Sie haben auf K.O.-Siege, aber 2019 auch selbst eine Niederlage durch Knockout erfahren. Wie fällt euch das an?

Eva Viorberger: Ganz ehrlich beantwortet – und verzeiht Sie den Ausdruck: Boxen ist kein Spiel.

Ottakringer Flâneur: Was haben Sie im Ring für das Leben außerhalb des Rings gelernt?

Eva Viorberger: Sehr viel. Das wichtigste ist und bleibt der Glaube an einen selbst, damit lässt sich jede Hürde meistern.

2

WIEN ENERGIE
SO GUT WIE WEIN LEBEN

„E-Mobilität ist nicht gut fürs Klima? Sagt wer?“
100% ÖKOSTROM AN 1.000 E-LADESTELLEN.

Jetzt e-mobil werden klimaschützen.at

3

WIENMORGEN **WIENMORGEN**
FLANIEREN

GEHT

ÜBER

STUDIEREN
DIE GRÜNEN WIEN

4

VELO
The VELLO SUB
Smart Utility Bike

#radliebewien
Die geballte Ladung Radspaß.

ÖBB-Räder in ganz Wien kostenlos
Ladung kann kostenlos von den ÖBB-Rädern entnommen und wieder abgegeben werden. Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen und die Öffnungszeiten der ÖBB-Räder.

Wien

5

Ich arbeite an der Kultur. Ich arbeite an Wien.

Alexandra ist stolz auf ihren Job und ihren Beitrag zur Wiener Kulturlandschaft. Sie ist stolz auf die harte Arbeit, die sie leistet, um die Kultur in Wien zu verankern und den Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen, an der Kultur teilzunehmen. Sie ist stolz auf die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren der Kulturlandschaft und auf die Unterstützung der Stadt Wien.

Stadt Wien

6

Ottakringer

WER UNS NICHT GUT FINDET:

Ottakringer Platz 1, 1160 Wien

UNSER KANST GERN HABEN!

7

DAMIT DIE TRAUMWOHNUNG PER KLICK ZUM GREIFEN NAH IST

Jetzt online zur Gemeindeförderung Wien am Wiener Wohn-Festival mit begehrten Wohn-Förderungsmöglichkeiten. Die Gemeindeförderung Wien am Wiener Wohn-Festival ist eine Initiative der Stadt Wien, um die Wohnsituation in Wien zu verbessern und die Wohnkosten zu senken. Die Gemeindeförderung Wien am Wiener Wohn-Festival ist eine Initiative der Stadt Wien, um die Wohnsituation in Wien zu verbessern und die Wohnkosten zu senken.

Stadt Wien

Beispiele:

1 Wien Energie

2/3/4 Die Grünen Wien/
VELLO Bike/
Mobilitätsagentur Wien/
Stadt Wien

5 Ottakringer

6 Wiener Wohnen

uvm.



Immer Sonntags: Der Newsletter

**Was verändert sich in Wien?
Was wird in den Bezirken diskutiert?
Und was lohnt sich am Wochenende?**

**Der Newsletter des Wiener Flâneur
verbindet aktuelle Stadtfragen mit
Kultur, Veranstaltungen und Tipps.**

**Über 2.000
Empfänger*innen
62 % Öffnungsrate**

**Anzeigen sind als
Banner oder
Textkasten mit
Verlinkung buchbar.**

→ [Newsletter ansehen](#)
→ [Newsletteranmeldung](#)

Elf Orte am Wasser, wenn Wien zu heiß wird

Abkühlung gehört zum Wiener Sommer. Wir haben elf Orte am Wasser zusammengestellt: zum Entdecken, Weitererzählen und Wiederkommen.

193.529 Aufrufe · 8.769 Speicherungen
→ [Instagram-Beitrag](#)

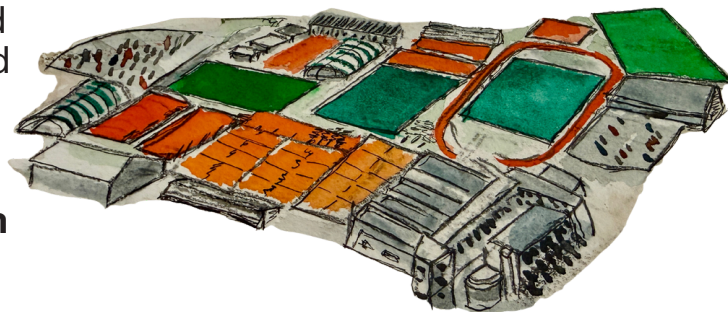


Die Zukunft des Postsportplatzes betrifft Sport, Freiraum und das Zusammenleben in Hernals.

Wir begleiten die Entwicklungen und bündeln Dokumente, Gespräche und neue Erkenntnisse in einem laufend aktualisierten Dossier.

18.000 Aufrufe · 766 Interaktionen
→ [Instagram-Beitrag](#) → [Dossier](#)

Was wird aus dem Postsportplatz?



Hinter den Kulissen der Wiener Kunstmessen

Unsere Video-Reportage führt hinter die Kulissen der Wiener Kunstmessen und ergänzt die Kulturberichterstattung des Wiener Flâneur.

10.500 Aufrufe
485 Interaktionen
→ [Instagram](#) → [YouTube-Video](#)



**Wir suchen keine Anzeigenkund*innen.
Wir suchen Kompliz*innen.**

**Wir haben uns bewusst für wenige
Anzeigenformate entschieden. Damit jede
Anzeige ihren Platz hat und zur Geltung
kommt.**

**Denn bei den Anzeigen ist uns genauso
wichtig wie bei unseren Beiträgen:
konstruktiv, pointiert, lokal.**

PRINTANZEIGEN

Platzierung: ☼	Größe in mm:	Preis:
1/1 Seite:	185 x 270	9.800 €
1/2 Seite quer:	185 x 130	5.500 €
1/2 Seite hoch:	87 x 260	5.500 €

NEWSLETTER & SOCIAL MEDIA

Das Format ist je nach Ziel Ihrer Kommunikation individuell gestaltbar.
Lassen Sie uns gemeinsam schauen, ob eine Newsletter- oder Video-
Einbindung für Sie am besten passt: ab 250 €

*Alle Preise exklusive. 20 % USt
+ 5 % Werbeabgabe
Positionierungszuschlag: U2, U3
+ 20 % | U4 + 20 %



Ich freue mich, von Ihnen zu hören!

Alexandra Folwarski,

Herausgeberin Wiener Flâneur

Mail: af@flaneurmedia.at

Tel: +43 664 257 37 29

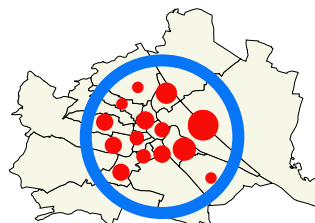


Ein „Flâneur“
ist jemand,
der ziellos
herumschweift,
um sich zu
Geschichten
inspirieren
zu lassen.

Distribution Print Details

10

Bezirk	Hotspots / Grätzl	Stückzahl
1. Bezirk – Innere Stadt	Café Central; Café Korb; Phil	7.680
2. Bezirk – Leopoldstadt	Karmeliterviertel; Karmelitermarkt; Stuwerviertel; Praterstraße & Volkertviertel; Nordbahnviertel	14.815
3. Bezirk – Landstraße	Rochusmarkt	4.085
4. Bezirk – Wieden	Schleifmühlgasse	6.450
5. Bezirk – Margareten	Reinprechtsdorfer Straße; Schlossquadrat; Margaretenstraße	8.060
6. Bezirk – Mariahilf	Gumpendorfer Straße (Gumpi); Esterházygasse	7.205
7. Bezirk – Neubau	Zollergasse; Kirchengasse; Neubaugasse; Spittelberg	7.970
8. Bezirk – Josefstadt	Piaristengasse; Bennogasse	Zustellung Lesezirkel
9. Bezirk – Alsergrund	Porzellangasse; Servitenviertel	5.645
10. Bezirk – Favoriten	Sonnwendviertel	3.435
12. Bezirk – Meidling	Meidlinger Markt	8.960
13. Bezirk – Hietzing	Schloss Schönbrunn & Umgebung; Alt-Hietzing	Zustellung Lesezirkel
14. Bezirk – Penzing	Nibelungenviertel	Zustellung Lesezirkel
15. Bezirk – Rudolfsheim-Fünfhaus	Reindorf-gasse; Schwendermarkt	10.780
16. Bezirk – Ottakring	Yppenviertel; Brunnenmarkt; Sandeleitenhof	6.720
17. Bezirk – Hernals	Elterleinplatz; Kalvarienberggasse	Zustellung Lesezirkel
18. Bezirk – Währing	Kutschkermarkt; Währinger Straße; Cottageviertel; Türkenschanzpark	8.795
19. Bezirk – Döbling	Obkirchergasse / Sonnbergmarkt; Neustift am Walde (Heurigen); Cottageviertel	1.140
20. Bezirk – Brigittenau	Allerheiligenplatz; Brigittaplatz; Hannovermarkt	9.970
21. Bezirk – Floridsdorf	Alte Donau; Floridsdorfer Spitz; Siemensstraße (Creative Cluster)	Zustellung Lesezirkel
22. Bezirk – Donaustadt	Seestadt Aspern; Donauinsel; Kagraner Platz	Zustellung Lesezirkel
23. Bezirk – Liesing	Mauer (Heurigen); Atzgersdorf (Kulturareal F23)	Zustellung Lesezirkel



Die Distribution an die Bezirke mit dem Vermerk "Zustellung Lesezirkel" findet über persönliche Zustellung oder über den Lesezirkel statt.